

196
5. Februar 1940.

Herrn Reichswetterdienstschule
Regierungsrat a.Kr. Dr. E. R i e g e r
Reichswetterdienstschule

Berlin SW 29
Flughafenstraße

Sehr verehrter Herr Doktor!

Die Arbeit, um deren Willen ich die Durchsicht der Ihrigen aufschieben mußte, hat sich leider sehr viel länger hingezogen, als ich damals ahnen konnte. Ich bin so erst jetzt dazu gekommen, das Versäumte nachzuholen. Nun muß ich freilich befürchten, daß Ihr Kurs inzwischen abgelaufen und Sie wieder nach Münster heimgekehrt sind. Sollte das nicht der Fall sein, so würde ich mich sehr freuen, wenn Sie mich in den nächsten Tagen noch einmal aufsuchen könnten. Andernfalls würde ich Ihnen das Manuskript durch die Post wieder zustellen. Glücklicherweise ist eine ausführliche Besprechung kaum mehr nötig. Nach meiner allerdings nur schnellen Durchsicht

Provinzialinstitut
für westfälische Landes-
und Volkskunde

Münster (Westf.), den
Fürstenbergstr. 12
Fernruf 20585

194
9. Januar 1942

Doz. Dr. habil. E. Rieger

Tgb. Nr.

An den

Präsidenten des Reichsinstituts für ältere deutsche Geschichte

Herrn Univ.-Professor Dr. E. E. Stengel

B e r l i n NW 7

Charlottenstr. 41

Sehr verehrter Herr Professor!

Ich danke Ihnen sehr für Ihre freundliche Mitteilung, daß ich die Veröffentlichungen des Reichsinstituts zum Vorzugspreise erhalten kann. Darf ich Sie zunächst um Zusendung der bisher erschienenen Bände des "Deutschen Archivs" bitten und um gleichzeitige Vormerkung des laufenden Bezugs?

Mit verbindlichem Dank für Ihre Bemühungen im voraus empfehle ich mich Ihnen

Heil Hitler!

als Ihr sehr ergebener

W. Rieger